



Handgreiflichkeiten am Spielrand im Mittelpunkt

Im Wortlaut von Katrin Kunert, 04. Juli 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Von Katrin Kunert

"Nach dem Pokalendspiel beim Kreis- und Altmarkpokal in Schönhausen hatte ich in meiner wöchentlichen Kolumne über meine ganz persönlichen Eindrücke geschrieben. Beim Altmarkpokal wurde kurz vor Schluss des Spiels das Spiel unterbrochen. Es kam zu Handgreiflichkeiten zwischen Anhängern von Rossau und Uchtspringe. Meine Betrachtungsweise traf insbesondere in

Uchtsprünge auf Unmut.

Es gab ein Gespräch in Uchtsprünge mit Vereinsvertretern, unter anderem Herrn Roggentin, dem KFA-Chef Herrn Meinschien und Herrn Müller. Wir haben über mögliche Ursachen des Zwischenfalls reden können und haben verabredet, im Vorfeld des nächsten Finales in Bismark alles daran zu setzen, künftig ohne Zwischenfälle schöne Fußballerevents zu organisieren.

Für mich enttäuschend war, dass für die Anhänger von Uchtsprünge eine differenzierte Bewertung eingefordert wurde, aber dies scheinbar nur als Einbahnstraße. Man hatte mir den digitalen Schriftverkehr von Facebook mitgebracht. Was ich da über mich lesen konnte, war schon unterirdisch. Dennoch bleibe ich dem Engagement beim Fußball treu und werde meine Meinung so kundtun, wie ich es immer mache, offen und direkt."

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM WAHLKREIS